



RL AuF/2016 - Tiergesundheit und Tierschutz

Überblick

Wer wird gefördert

- vorhandene oder neu zu gründende Aquakulturunternehmen (Neueinsteiger im Aquakultursektor), Erzeugerorganisationen und Erzeugerzusammenschlüsse unabhängig von ihrer Rechtsform sowie Fachverbände der Fischwirtschaft,
- die Sächsische Tierseuchenkasse

Was wird gefördert

Zur Förderung der Tiergesundheit und des Tierschutzes in Aquakulturunternehmen, unter anderem über Prävention und Biosicherheit, können folgende Maßnahmen gefördert werden:

- a) die **Bekämpfung und Tilgung von Krankheiten** in der Aquakultur im Einklang mit der Verordnung (EU) Nr. 652/2014 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 15. Mai 2014 mit Bestimmungen für die Verwaltung der Ausgaben in den Bereichen Lebensmittelkette, Tiergesundheit und Tierschutz sowie Pflanzengesundheit und Pflanzenvermehrungsmaterial, zur Änderung der Richtlinien des Rates 98/56/EG, 2000/29/EG und 2008/90/EG, der Verordnungen (EG) Nr. 178/2002, (EG) Nr. 882/2004 und (EG) Nr. 396/2005 des Europäischen Parlaments und des Rates, der Richtlinie 2009/128/EG des Europäischen Parlaments und des Rates sowie der Verordnung (EG) Nr. 1107/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates und zur Aufhebung der Entscheidungen des Rates 66/399/EWG, 76/894/EWG und 2009/470/EG (ABl. L 189 vom 27.6.2014, S. 1) für die Erfüllung der Auflagen eines Tilgungsplans,
- b) Initiativen zur **Verringerung der Abhängigkeit von Tierarzneimitteln** in Aquakulturen,
- c) **veterinärmedizinische Studien oder Arzneimittelstudien** sowie die Verbreitung und der Austausch von Informationen und optimalen Verfahren zu Tierkrankheiten in Aquakulturen mit dem Ziel, einen angemessenen Einsatz von Tierarzneimitteln zu fördern,
- d) die **Gründung und die Arbeit von anerkannten Verbänden** zur Förderung des Gesundheitsschutzes im Aquakultursektor.

Voraussetzungen

- Die Ergebnisse veterinärmedizinischer Studien sind auf angemessene Art und Weise öffentlich zugänglich zu machen.

- Der Erwerb von Arzneimitteln wird nicht gefördert.
- Aufwendungen zur Umsetzung der „Neufassung des gemeinsamen Programms des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales und Verbraucherschutz und der Sächsischen Tierseuchenkasse zur Prophylaxe und Bekämpfung der Koi-Herpesvirus (KHV)-Infektion in sächsischen Fischhaltungsbetrieben vom 13. November 2013 (SächsABl. 2014 S. 354)“ werden ebenfalls nicht gefördert, außer Maßnahmen zur Behandlung Koi-Herpes-Virusinfektion (KHV)-positiver abgefischter Teiche.“

Konditionen

Konditionen	Details
Art der Förderung	nicht rückzahlbare Zuwendung
Zuschusshöhe	grundsätzlich 50% der förderfähigen Ausgaben

Ein erhöhter Fördersatz von bis zu 100 Prozent der förderfähigen Ausgaben kann bei gleichzeitiger Erfüllung aller nachfolgenden Kriterien zur Anwendung kommen:

- a) die Maßnahme ist von kollektivem Interesse und
- b) die Maßnahme hat einen kollektiven Zuwendungsempfänger und
- c) die Maßnahme weist einen innovativen Aspekt auf.

Weitere Informationen zu den Programmdetails finden Sie in der Anlage zum Antrag.

Formulare/Downloads

Laden Sie sich die benötigten Antragsunterlagen für Ihr Förderprogramm hier herunter. Alternativ können Sie die Formulare direkt online ausfüllen: Über die Speicherfunktion können Sie Ihren Antrag jederzeit zwischenspeichern und zu einem späteren Zeitpunkt weiterbearbeiten.

Antrag

Allgemeine Unterlagen

- [AuF2016 Antrag - 61067](#)
- [AuF2016 Antrag Anlage 1 - 61068](#)
- [Datenschutzhinweise für Kunden / Interessenten \(DSGVO\) - 64005](#)
- Kopie (Vorder- und Rückseite) des gültigen Personalausweises oder Reisepasses des Antragstellers bzw. des Vertreters
- [KMU-Bewertung - 60314](#)

- [KMU-Bewertung Anlage 1 - 60314-1](#)
- [KMU-Informationsblatt - 60300](#)
- [Erklärung Antrag kein Unternehmen in Schwierigkeiten - 61369](#)
- bei fehlender bzw. reduzierter Vorsteuerabzugsberechtigung der entsprechende Nachweis hierüber
- Finanzierungsnachweise, z.B. Kreditbereitschaftserklärung/-vertrag, Antrags-/ Bescheidkopie weiterer öffentlicher Finanzierungshilfen, Kontoauszug bei > 10 T€ Eigen-/ Barmiteileinsatz
- bei **Investitionen < 100 T€**: letzter vorliegender steuerlicher Jahresabschluss /
- E/Ü-Rechnung
- bei **Investitionen > 100 T€**: die 2 letzten vorliegenden Jahresabschlüsse
- bei **Neugründung** im Aquakultursektor:
 - Nachweis angemessener Berufsqualifikation, den Geschäftsplan, einen unabhängigen positiven Vermarktungsbericht
 - bei Investitionen > 50 T€: Durchführbarkeitsstudie einschließlich Umweltprüfung der Maßnahmen

Fachliche Unterlagen

- Projektbeschreibung/-begründung (IST-Situation, geplante Maßnahmen, Ziele, Darstellung/ Begründung des öffentlichen Finanzbedarfs), ggf. Übersichtsplan, Lageplan, Flächen- und Kapazitätsberechnungen
- detaillierte Investitionsaufstellung mit Kostenschätzungen; bei Maßnahmen zur KHV-Bekämpfung für Branntkalkzukauf und -ausbringung
- drei vergleichbare Kostenangebote für die geplanten Maßnahmen
- bei **Investitionskosten > 50 T€**: Wirtschaftlichkeitsberechnungen mit plausibler Begründung zur nachhaltigen Erreichbarkeit der unterstellten Absatzmengen
- [AuF2016 Rentavorschau Wirtschaftlichkeit - 61069](#)
- [AuF2016 Betriebsspiegel A - 61060](#)
- bei in das AuNaP (nach RL TWN/2015) einbezogenen Teichflächen die Bestätigung der Naturschutzbehörde zum Nachweis gemäß Nr. 4.6 der RL AuF/2016
- Bei Maßnahmen nach Nr. 2.6a) der positive Befund der Tierseuchenkasse/ Fischgesundheitsdienst sowie ein betriebsbezogenes Sanierungskonzept (unterzeichnet von Antragsteller, Fischgesundheitsdienst, Kreisveterinäramt) gemäß KHV-Bekämpfungsprogramm

Gesellschaftsrechtliche Unterlagen

- Gesellschaftsvertrag/Satzung sowie entsprechender aktueller Handels-, Genossenschafts-, Vereinsregistrauszug bzw. Gewerbe-/Betriebsgenehmigung mit Nachweis der Unternehmenstätigkeit in Sachsen
- sofern die Benennung von Zeichnungsbefugten erfolgen soll:
[Anzeige eines Zeichnungsbefugten \(Unterschriftenprobe\) ausschließlich Zuschuss - 61547-1](#)

Abruf

Der Vordruck wird Ihnen in Kürze an dieser Stelle zur Verfügung gestellt.

Verwendungsnachweis

Der Vordruck wird Ihnen in Kürze an dieser Stelle zur Verfügung gestellt.

KONTAKT

Röher, Susann

0351 4910-1850

0351 4910-1788

landwirtschaft@sab.sachsen.de

